

# 38. NEUJAHRSSINGEN

08. Januar 2011

19:30 Uhr

Sporthalle Horka

## „Ganz neue Töne!“



Nach unserem traditionellen „Neujahrslied“ und der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste begannen wir mit den neuen Tönen – „Über 7 Brücken musst du gehn“ von Karat sangen wir in einer Männerchorfassung von Thibaut unter der Begleitung durch Helmar Federowski. Neu in unserem Programm waren auch „Zwei gute Freunde“ mit Soli von P. Arnold und H. Müller und der Chorsatz „Der Frosch im Hals“, ebenfalls von Thibaut. „Spanische Nächte“ und „Wir sind die alten Säcke“ rundeten unser Programm ab. Nachdem wir für unseren Gastchor schon Platz gemacht hatten, mussten wir wegen des tollen Beifalls noch einmal auftreten. Unsere Zugabe war „Ramona“

In diesem Jahr hatten wir uns wieder Gäste eingeladen – den Wilandes-Chor aus Wilsdruff unter der Leitung von Helmar Federowski. Mit „Girls, girls, girls“ begannen sie temperamentvoll ihr Programm und wurden sofort herzlich und mit großem Beifall von den Zuhörern aufgenommen. Viele englischsprachige Titel folgten – immer mit Feuer vorgetragen.

In der Mitte ihres Programms wurden deutschsprachige Titel vorgestellt – „Das Orchester“, „Der lange Magister“ in einer Bearbeitung für gemischten Chor – eigentlich das Lied der älteren Kruzaner!

Der Höhepunkt war die überzeugende Darbietung des „Wolgaliedes“ aus dem „Zarewitsch“ von Franz Lehár. Der Solist des Chores bekam stürmischen Applaus.

Temperamentvoll wie am Anfang klang das Programm der Sängerinnen und Sänger aus Wilsdruff aus. „O Happy Day“ sowie „Thank you for the music“ von ABBA standen am Schluss ihres tollen Auftritts in Horka.

Abgerundet wurde der Abend durch den von beiden Chören gemeinsamen Gesang des Refrains der „7 Brücken“. Die Strophen interpretierte Helmar Federowski mit überzeugender Stimme – eben ein ehemaliger Kruzaner!

Einhellige Meinung der Zuhörer: Das 38. Neujahrssingen war ein tolles Erlebnis. Alle, die nicht dabei waren, haben etwas verpasst.

Die Disco von Matthias Günzel brachte bis nach Mitternacht Schwung für die Tanzenden.

Die Verpflegung durch das Team der Gaststätte „Am Markt“ Diehsa im Speiseraum der Grundschule und das Team von Norbert Härtel-Fietze, das alle Getränkewünsche schnell und auch preiswert erfüllte, können ohne Einschränkung lobend erwähnt werden!

Unseren Gästen aus Wilsdruff hat die Stimmung bei uns so gut gefallen, dass sie mit den besten Eindrücken von Horka erst nach 23:00 Uhr in den Bus stiegen, um nach Hause zu fahren.